

A.93

47762

Stockung: E. 10/10 97  
Källg. 16



Lieber Freund!

Vielm. Dank Ihnen, d. Sie mir doch noch ein Exemplar Ihres Dr. frater verleihet haben! Da die Menge der Ythkr. in unserm Lexicon noch nicht aufgez. hatte ich ihm noch nicht gesch. Was nun die Andricke betrifft, so se. da besprechen, o stimme ich Ihnen in Bezug auf XII Jb zu. Allerdings wäre noch die Möglichkeit, d. XII Jb hier die Übersetzung eines pers. Redingahs in sagei Tazdar wäre, was, wenn auf die Sasaniden angewandt sein sollte, da gewiss in den Händen hatte, den wir gewünscht - 1. Wirk. legen, nun der Sasan. Kg ist ~~so~~  
"2. Gott <sup>oder</sup> Erbster (Anfigir; Tazdar, ~~und~~ <sup>oder</sup> ~~und~~ EOC und zugeschrieben); ferner wie ist da Tazdar der Lyan nicht Johanna.

Nicht sicher bin ich - Seyer auf XII steht dass sich former Lant schreibt, den Andricke ~~aus~~

zu feiern haben, und das <sup>ist</sup> nicht zu tun, wenn es  
Vorstelln, möglichst werden Sie zu einem  
zurufen, bewirkt stark und nach der einen, und  
nach der andern Zeit wie (S. 102) die Vorstellung  
föhrt die <sup>die</sup> natürliche Aufführung auf  
~~Stellvorstellung~~. Die <sup>die</sup> Zeit will in so  
wendig die Nachfolger, werden auch die <sup>die</sup> Väter  
Zeit eines Abwesenden ist, geistig u. a. die Stell'  
Abl. 2, 28, 6 = Tafel 1, 1022 alt; d. ist es der Anfang des  
Kg. Neuen am Hofe des Frakings. Z. zählt  
Abl. 3, 4 u. 11. ist z. E. die, welche für den, der am  
Todttag auf der goldenen Leiter (auf der Höhe und so  
mit der Länge) eintritt. In der <sup>der</sup> Zeit, stellt ist <sup>ist</sup> die  
Zeit des Durchsteckens eines der <sup>der</sup> will und <sup>ist</sup> Erstaunen  
Somit stellt ich = 1. all <sup>die</sup> Zeit der den sehr  
so auf der Stell' die Menschen regiert. Die  
Anzahl wird <sup>ein</sup> schmiedende Dichter aufgestellt  
d. sein. Wenn man bedenkt, was wir die vorher  
Höhe von Fertigung an Lohnbelohnung rechnen  
könnt, so darf man <sup>den</sup> Aufführung die will

Neumarkt am

unserer ist ~~da~~ da ja die verfeste Lexika sind gelöste  
Uniformen in unsere europäischen übergegangen. Es gibt  
Wörter, von den 8-12 verschiedenen Dichten angelehnt werden,  
von denen <sup>und die</sup> möglichstens nicht eins dritttige ist. Mit dem gut  
wieder, unverkennbar mit Hilfe der modernen Dialekte, geben,  
hier nunmehr feststellen, aber wirs wird immer wieder die  
ben. — ~~Die~~ Stadt <sup>ist</sup> eine Regel (Fragment) von  
Ruthke's, natürliche Freiheit vorwiegend und (an  
uns unbekannt) von <sup>dem</sup> S. hier erhalten. Eine eine Regel  
Von vor <sup>dem</sup> g. l. w. Kugelgen stamm, das in solchen  
nun d. Stil des Sammlers. Ein (nicht lange gelernt) Von  
der freien Dichter erkannt da Datum 333 (J. H.), als angefertigt  
50 Jahr vor Firdausi. Für diese anzuhören Seien die  
alte Dichter und d. Sammlerwerks gibt es unzählige  
lyrische Gedichte hin. Hätte ich Stadt früher gekannt,  
so hätte ich dies - jenes in <sup>1. Blätter</sup> seines Werkes  
einen noch genaueren bestimmen können.

Wir haben jetzt wunderbare Hörbücher, welche wir  
oder wer uns gern Fortschritte unter d. Deutschen schenkt  
anfreuen werden.

Herrlich gründ N. O. Nölke.